

	<p>Objekt: Schwarzburg-Sondershausen: Anton Heinrich, Günther XLII, Christian Günther I. und Johann Günther II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18289977</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: 3 Wappenschilde (1:2, oben Arnstadt, unten Klettenberg und Schwarzburg),  
darunter Schlackegabel und Münzstättenzeichen A (Arnstadt).

Rückseite: Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 12.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.91 g; Durchmesser: 28 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	
	wo	Arnstadt
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Saalfeld/Saale
Beauftragt	wann	
	wer	Anton Heinrich von Schwarzburg-Sondershausen (1571-1638)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Günther XLII. von Schwarzburg-Sondershausen (1570-1643)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Christian Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen (1578-1642)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Günther II. von Schwarzburg-Sondershausen (1577-1631)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Reichsbank (Deutsche Reichsbank)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 12 Kreuzer (Schreckenberger)
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- F. Freiherr von Schrötter, Der Münzfund von Saalfeld, Deutsche Münzblätter 54, 1934, 121-126. 191-195 Nr. 16 (dieses Stück).
- M. Grimm, In Vergessenheit geraten. Bislang unbekannte schwarzburgische Kippermünzen aus dem Münzfund von Saalfeld, Geldgeschichtliche Nachrichten 2008, 130-134 Abb. 3 (dieses Stück)..